

Studiengang zu Integrativer Förderung abgeschlossen

Im Januar 2021 schloss mit 23 Teilnehmenden der erste Studiengang CAS Einführung in die Integrative Förderung der Pädagogischen Hochschule Schwyz und der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik ab.

Mit dem CAS Einführung in die Integrative Förderung (CAS EIF) reagieren die Pädagogische Hochschule Schwyz (PHSZ) und die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) auf das Bedürfnis von Politik und Praxis, Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf möglichst adäquat zu begleiten und zu fördern. Durch die zunehmende integrative Schulung, bei der Kinder mit Lernschwierigkeiten in Regelklassen integriert bleiben und werden, ist die Nachfrage an entsprechenden Fachpersonen stark gestiegen. Es gibt derzeit zu wenig schulische Heilpädagoginnen und -pädagogen, die den Bedarf decken könnten.

Zugang zum Masterstudiengang

Durch das Stufenmodell spricht der CAS EIF eine breite Gruppe an Interessierten an: So ist es möglich, nur das Grundlagenmodul zu besuchen, das allen Lehrpersonen offensteht, oder den ganzen CAS zu absolvieren. Mit dem Abschluss des CAS steht ausserdem der Zugang zum Masterstudiengang in Schulischer Heilpädagogik an der HfH offen. Somit kann die Weiterbildung sehr wirksam in die Personalentwicklungsmassnahmen von Schulleitungen integriert und das Ziel eines Abschlusses in Schulischer Heilpädagogik verfolgt werden.

Der erste Studiengang startete im August 2019 mit insgesamt 30 Teilnehmenden im Grundlagenmodul. Davon schlossen 23 Teilnehmende Ende Januar erfolgreich den CAS ab. Sie sind



23 Personen haben sich weitergebildet und sind nun befähigt, Kinder mit besonderem Bildungsbedarf elementar zu fördern

Bild HfH/Thomas Burla

nun befähigt, Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf elementar zu fördern. Die Inhalte des CAS wurden im Präsenzunterricht und in Lernelementen wie Lerngruppen oder Job-Shadowing vermittelt. Coronabedingt musste vor allem der zweite Teil des Studiums über Fernlehre organisiert werden. «Es ist vor

allem das Zusammentreffen von Expertenwissen aus der Sonderpädagogik und die langjährige Praxiserfahrung von Lehrpersonen, welches ich bei dem CAS als spannend und gewinnbringend empfand», so Gaudenz Sieber, einer der Teilnehmenden.

Absolventen aus Ausserschwyz: Ivo Bächtiger, Wangen, Gabriela Diethelm,

Vorderthal, Luzia Hofmann, Altendorf, Christa Hüppin Coray, Wangen, Trudi Mettler, Wilen, Gabrielle Riedi, Lachen, Mirjam Walker Ulrich, Wangen, Ivo Ziltener, Nuolen, und Tabea Zimmer, Siebnen.

Der nächste CAS EIF startet Ende August, Anmeldungen sind ab sofort möglich. (pd)